

## Herren Bezirksliga

TPSG-FA Göppingen : TSGV Hattenhofen  
Sonntag, 24.10.2021, 12:00 Uhr

# Kein Sieger im Duell der TPSG-FA Göppingen gegen TSGV Hattenhofen

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die TPSG-FA Göppingen am vergangenen Sonntag im 4. Saisonspiel auf TSGV Hattenhofen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Owczarek / Do, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Owczarek / Do bei ihrer Niederlage gegen Zeller / Freytag. Es dauerte eine Weile, bis Kupczyk / Finowski ihre 2:3-Niederlage gegen Musluoglu / Zeller hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Beim 5:11, 11:7, 12:10, 11:8-Erfolg gegen Oberst / Riemer hatten Renz / Max nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Martin Owczarek überzeugte im Einzel gegen Heiko Zeller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Die richtige Taktik fehlte Nico Renz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Musluoglu von Beginn an. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In vier Sätzen verlor Christian Kupczyk seine Partie gegen Sören Oberst. Das folgende Einzel zwischen Marek Finowski und Sascha Zeller endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hung Duy Vu Do und Bernd Riemer, die Hung Duy Vu Do letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Andreas Max machte mit Matthias Freytag bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Martin Owczarek hatte seinen Gegner Martin Musluoglu beim klaren 3:0 sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Owczarek mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Nico Renz gegen Heiko Zeller verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Zeller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann daraufhin Christian Kupczyk seine Partie gegen Sascha Zeller noch mit 3:2. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Marek Finowski zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend die Partie gegen Sören Oberst aber trotzdem deutlich mit 8:11, 8:11, 11:6, 6:11. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hung Duy Vu Do das Spiel gegen Matthias Freytag letztlich mit 1:3 verlor. Wenig Gegenwehr bekam Andreas Max beim 11:6, 12:10, 11:5 von Bernd Riemer. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Nur einen Satz verloren Owczarek / Do beim 11:8, 11:7, 0:11, 11:7 gegen Musluoglu / Zeller und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Hierbei waren Owczarek / Do im dritten Satz nicht einmal ein Punktgewinn gelungen.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TPSG-FA Göppingen tritt dabei gegen den TV Rechberghausen an, während es TSGV Hattenhofen mit dem TSV Wäschenbeuren III zu tun bekommt.

**Punkte:**

**TPSG-FA Göppingen**

Doppel: Owczarek / Do (1), Kupczyk / Finowski (0), Renz / Max (1)

Einzel: M. Owczarek (2), N. Renz (0), C. Kupczyk (1), M. Finowski (0), H. Do (1), A. Max (2)

**TSGV Hattenhofen**

Doppel: Musluoglu / Zeller (1), Zeller / Freytag (1), Oberst / Riemer (0)

Einzel: M. Musluoglu (1), H. Zeller (1), S. Zeller (1), S. Oberst (2), M. Freytag (1), B. Riemer (0)